

# WIR SAUGEN ALLES



## TREIBLADUNGS- PULVERRESTE

Gefahren in  
Raumschießanlagen

### AUFGABE

Reste von Treibladungspulver fallen beim Schießen durch den nichtvollständigen Abbrand des Treibmittels an. Je nach Waffenart kann es sich um chemisch unterschiedliche Arten von Treibladungspulver-Resten handeln, z.B. Nitrocellulosepulver oder Schwarzpulver. Die Schießbahnsohle ist regelmäßig, mindestens im Bereich der ersten 5 bis 10 Meter ab Standort des Schützen von unverbrannten Treibladungspulver-Resten zu befreien. Beim Aufnehmen von Treibladungspulver-Resten mit ungeeigneten Staubsaugern sind Entzündungen der Treibladungspulver-Reste möglich (wie z.B. Brände und Explosionen).



## BESONDERHEIT

- | Das Gehäuse des Saugers besteht aus voll elektrostatisch leitendem GFK
- | Der Ableitwiderstand von auftretenden elektrostatischen Aufladungen beträgt  $< 10 \text{ hoch } 6 \text{ Ohm}$ .
- | Elektrostatische Aufladungen sind sicher ausgeschlossen.
- | Kein störendes Kabel

## VORTEILE

- | Staubablagerungen können nicht auftreten, da Sauger und Schlauch von innen glatt sind.
- | ACD nach IEC 60335-2-69: 2021

## UNSERE LÖSUNG

- | R01 D - mit Akku
- | Gehäuse: GFK
- | Motorleistung: 1,9kW
- | Schutzart: IP 54
- | Luftleistung: 330m<sup>3</sup> /h
- | Staubklasse: H
- | Hochwertige 48 V Lithium-Ionen-Akku als Energiespeicher



**Ruwac**  
Industriesauger